

# **Tätigkeitsbericht des Fahrgastbeirats der Stadt Heidelberg**

## **Zeitraum: Januar 2013 – März 2014**

### **Allgemeine Tätigkeiten**

Der Fahrgastbeirat Heidelberg hat in der Zeit von Januar 2013 – bis zum Ende der ersten Amtsperiode im März 2014 sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Dazu kamen Sondersitzungen und Veranstaltungen, an denen einzelne Mitglieder des Fahrgastbeirates teilnahmen.

Da der Fahrgastbeirat Ansprechpartner für Wünsche, Anregungen und Kritik der Kundinnen und Kunden ist, hat er Anfragen, die von Fahrgästen (hauptsächlich per E-Mail) eingingen, direkt beantwortet oder an die zuständigen Stellen zur Beantwortung weitergeleitet.

### **Initiativen des Fahrgastbeirates**

Der Fahrgastbeirat hat auch die Aufgabe, die Interessen der Kundinnen und Kunden des ÖPNV zu vertreten, auf Problemfelder hinzuweisen und Maßnahmen vorzuschlagen. Der Fahrgastbeirat hat sich daher intensiv mit folgenden Themen befasst:

#### **- Tarifgestaltung im VRN**

Der Geschäftsführer der URN GmbH, Herr Rüdiger Schmidt, wurde zu einer Fahrgastbeiratssitzung eingeladen. Im Vorfeld wurden im Gremium sechs Schwerpunktthemen erarbeitet, die mit Herrn Schmitt besprochen und diskutiert wurden. Dies sind im Einzelnen:

1. City-Tarif bzw. Kurzstreckenticket
2. Einzelfahrschein für Kinder
3. Karte ab 60
4. MAXX-Ticket für Grundschüler
5. Freizeitticket für das Wochenende und Feiertage
6. Aktuell vollzogene Tarifänderungen

#### **- Sachstand Fahrgastinformation im Theater**

Der Fahrgastbeirat fragt immer wieder nach, wann die zugesagte Fahrgastinformation im Theater eingerichtet wird.

### **Informationen**

Der Fahrgastbeirat wird in den regulären Sitzungen fortlaufend von Seiten der Verwaltung und der RNV GmbH über ÖPNV-relevante Maßnahmen wie Änderungen beim Fahrplanwechsel, über ÖPNV-Themen aus dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie dem Gemeinderat, Baumaßnahmen (Mobilitätsnetz) etc. informiert.

Um Hintergrundwissen für laufende Projekte und zu Fragestellungen zu erhalten, nahmen Mitglieder des Fahrgastbeirates darüber hinaus an folgenden Veranstaltungen teil:

- **Busbeschaffung bei der RNV in den Jahren ab 2014**  
Ortstermin im Betriebshof Heidelberg am 11.12.2012.  
Nach intensiver Beschäftigung mit den Vor- und Nachteilen ergab sich ein deutliches Stimmungsbild des Fahrgastbeirates für die Beschaffung von Neufahrzeugen mit Rampe.  
Frau Schadeck und Frau Götz vom bmb wurden über das Stimmungsbild des Fahrgastbeirates unterrichtet.
- **Verkehrstechnische Untersuchung zur Straßenbahnbeschleunigung** im Lichtsignalanlagenetz der Stadt Heidelberg: Vorstellung der Details und der Auswertung des ersten Analyseschrittes.
- **Bürgerbeteiligungsprozess Hauptbahnhof Nord**  
Teilnahme an der 1. und 2. Bürgerveranstaltung und Erstellen einer Stellungnahme, die in die weitere Beratungsfolge einfließt
- **Scoping-Verfahren Bau einer Straßenbahntrasse in der Bahnstadt**  
Teilnahme am Scoping-Termin
- **Linie 36: Linienführung Ziegelhausen**  
Teilnahme an Besprechungsterminen zur Konsensfindung

## Stellungnahmen

Der Fahrgastbeirat Heidelberg hat laut seiner Beratungsfunktion zu wichtigen nahverkehrsbezogenen Themen Stellungnahmen verfasst und den Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Zeitraum dieses Berichtes waren dies:

- Moonliner
  - o Der Fahrgastbeirat steht den Änderungen positiv gegenüber. Er befürwortet eine Anpassung der Linienführung an das Tagesnetz.
  - o Nach Rücküberweisung des Themas u.a. an den FGB, findet auf Initiative des FGB am 04.07.2013 ein informelles Treffen mit Mitgliedern des Jugendgemeinderates, des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses, des Fahrgastbeirates und Vertretern von RNV und des Amtes für Verkehrsmanagements statt.
  - o In einer Sitzung des Fahrgastbeirates wird das fortgeschriebene RNV-Konzept vorgestellt und mit Mitgliedern des SEVA intensiv diskutiert. Der Fahrgastbeirat spricht sich weiterhin für das verbesserte Konzept der RNV aus, insbesondere dafür, die Moonlinerlinien an die Tageslinien anzupassen. Dies wird in einer 2. Stellungnahme zum Thema Moonliner dokumentiert, die allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt wird.
  - o Der Fahrgastbeirat wünscht die Fortsetzung der Moonlinerverkehre außerhalb des Stadtgebietes Heidelbergs in die Umlandgemeinden.
- Bergbus Königstuhl – Linie 39 und Schnellbus F
  - o Der Fahrgastbeirat begrüßt das vorgeschlagene Konzept.

Der Fahrgastbeirat wird über Linien- und Fahrplanänderungen informiert und äußert seine Einschätzung zur

- Neukonzeption Linie 38 – Hangbus Handschuhsheim
  - o Der Fahrgastbeirat begrüßt das Konzept.
- Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Achse Hauptbahnhof – Bismarckplatz an Samstagen mit der Linie 5
  - o Der Fahrgastbeirat begrüßt das Konzept.
- Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Kernphysikalisches Institut (in Richtung Stadt).
  - o Der Fahrgastbeirat begrüßt den barrierefreien Ausbau.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Auf Grund des Informations- und Präsenzrechtes darf der Fahrgastbeirat Informationsveranstaltungen zum ÖPNV in eigener Sache durchführen oder sich an solchen beteiligen.

- Beim Bürgerfest am 26.01.2014 beteiligte sich der Fahrgastbeirat am gemeinsamen Stand von RNV und VRN.
- Informationsveranstaltung zum Thema „Umweltabgabe für den ÖPNV“ am 04.03.2013 in Kooperation mit der VHS  
Diese Informationsveranstaltung ist das Ergebnis einer Arbeitsgruppe aus dem Fahrgastbeirat, bei der eine andere Art der Finanzierung für den ÖPNV der Öffentlichkeit zur Diskussion vorgestellt wird.  
Auf die Veranstaltung wurde u.a. mit Plakaten, im Internet und mit Einladungen an Umweltverbände und Gremien des Gemeinderats hingewiesen.  
Ca. 80 Personen haben die Veranstaltung besucht, die Resonanz - auch in der Rhein-Neckar-Zeitung - war positiv.
  - o Grundsätzlich erreicht der Fahrgastbeirat durch Veranstaltungen Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Damit gibt der FGB Denkanstöße, ohne jedoch eine fertige Lösung anzubieten.

## **Ausblick: 2. Amtsperiode des Heidelberger Fahrgastbeirates ab 29.4.2014:**

Am 29.4.2014 fand die konstituierende Sitzung des neu zusammengesetzten FGB's statt. Er besteht jetzt aus 15 Mitgliedern und 15 Stellvertretern, d.h. für jeden der Heidelberger Stadtteile gibt es ein Mitglied im FGB.

Der Fahrgastbeirat wird weiterhin Anfragen von ÖPNV-Kundinnen und Kunden beantworten, sich über ÖPNV-Themen, die im SEVA und Gemeinderat beraten werden, informieren, eine Meinung bilden und bei Bedarf eine Stellungnahme dazu abgeben.

Themen aus den letzten vier Jahren, die noch nicht abgeschlossen sind, werden weiter verfolgt. Welche Themen neu initiiert werden, entscheidet der neue Fahrgastbeirat.

## **Für das Sprechergremium des Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg (1. Amtsperiode)**

**Christel Apfel**